

Abteilung fiebert Jubiläum entgegen

Alte Herren der Sportfreunde Waltringen werden 50 Jahre / Sportlich erfolgreiches Jahr

WALTRINGEN ■ Robert Severin bleibt Kassierer der Alten Herren der Sportfreunde Waltringen. Frank Guntermann und Thomas Wolfram wurden für die nächste Spielzeit als Spielführer bestätigt und aus dem Betreuer-Duo wird zukünftig ein Trio mit Jörg Kettler, Klaus Willner und Tobias Peters. Das jedenfalls ergaben die Wahlen beim Jahrestreffen der Abteilung am vergangenen Samstag.

Michael Bühner bester Torschütze

Dabei blickten die Mitglieder auf ein sportlich sehr erfolgreiches Jahr zurück. Aus dem Pokal musste sich die Mannschaft erst in der vierten Runde nach einer Niederlage gegen Lippstadt verabschieden, stolz sind die Kicker jedoch darauf, bereits in

der ersten Runde den Pokalverteidiger TuS Bremen geschlagen zu haben. In der Gemeindemeisterschaft belegte die Mannschaft Platz eins. Weitere Teilnahmen an Hallenturnieren sowie die Ausrichtung des Ruhr-Möhne-Cups ließ der Vorsitzende Wilfried Pater in seinem Jah-

resrückblick ebenfalls noch einmal Revue passieren. Als erfolgreichster Torschütze wurde Michael Bühner mit sechs Treffern ausgezeichnet. Für den sportlichen Ablauf der Spiele dankten die Fußballer dem Betreuer Axel Sperling und Siegfried Steiner, die sich bei den Wah-

len nach zehnjähriger Tätigkeit allerdings nicht mehr zur Verfügung stellten.

Doch nicht nur auf dem Fußballplatz waren die Alten Herren aktiv, auch das gesellschaftliche Leben in der Abteilung kam nicht zu kurz. Winterwanderung, Grillnachmittag und Jahresabschlussfahrt sind in bester Erinnerung geblieben.

Anschließend wurde über die nächsten Veranstaltungen gesprochen. Bereits am nächsten Samstag feiern die Waltringer Alten Herren im Berggasthof Schleimer ihren Jahresabschluss. Die Winterwanderung ist am 16. Februar. Auch den Ruhr-Möhne-Cup richtete man aus. Höhepunkt des sportlichen und gesellschaftlichen Fußballjahres werden jedoch sicher die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der Sportfreunde Waltringen sein. ■ am



Die Vorstandsmitglieder mit dem Vorsitzenden Wilfried Pater und Torschützenkönig Michael Bühner (mit Präsent). ■ Foto: Mause

NRW-Innenminister würdigt großes Engagement

„Förderplakette für Arbeitgeber“ wird an Metrio verliehen / Feierstunde in der Staatskanzlei

HÖINGEN ■ Bedeutsame Auszeichnung für die Firma Metrio im Höinger Industriegebiet. So wird dem Unternehmen die „Förderplakette für Arbeitgeber in Nordrhein Westfalen“ verliehen. Mit dieser Ehrung wird das „weit über die gesetzlichen Pflichten hinausgehende Engagement für Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ehrenamtlich im Feuer- und Katastrophenschutz tätig sind, gewürdigt“, heißt es in der

Begründung der Jury. Und weiter: „Sie leisten damit einen unverzichtbaren Beitrag für die staatliche Gefahrenabwehr, der nunmehr die gebührende Anerkennung erfahren soll“, heißt es einem vom Minister für Inneres und Kommunales des Landes NRW, Ralf Jäger, unterzeichneten Schreiben an Metrio-Geschäftsführer Ulrich Düser. Neben neun weiteren Preisträgern wird der Minister Ulrich Düser die Plakette

und die Ehrenurkunde in einer Feierstunde am 10. Dezember in der Staatskanzlei des Landes in Düsseldorf persönlich überreichen.

Im Gespräch mit dem Anzeiger zeigte sich Geschäftsführer Ulrich Düser hoch erfreut über die Auszeichnung, über die Bürgermeister Hubert Wegener die zahlreichen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr am Freitagabend im Rahmen der Jahresdienstbesprechung in der Schützen-

halle Sieveringen informiert hatte.

Die Firma Metrio wurde im Jahr 1998 gegründet mit der festen Überzeugung der Gründer, „dass die Geschäftsidee der Rohrbearbeitung mittels Laser erfolgreich sein wird, da Rohrlaserschneiden eine kostengünstige Komplettlösung der Bearbeitung von Rund- und Rechteckrohr sowie Sonderprofilen, wie zum Beispiel Elipse darstellt“, wie es hieß. ■ det

„Auf Unterstützung für die Projekte angewiesen“

Franziskaner bedanken sich in einem Schreiben für die Brasilien-Hilfe aus der Gemeinde Ense

ENSE ■ Für die Spenden der Gemeinde Ense, des Missionskreises, der Sternsinger und der Pfarrgemeinde St. Lambertus haben sich jetzt Pater Erich Löher und Bruder Augustinus Diekmann, der Leiter der Franziskaner Mission, einem Schreiben bedankt.

Jede Unterstützung komme, so verdeutlichen sie, den

Schulkindern aus dem Conasul-Schulprojekt in Bacabal zugute. Jede Hilfe sei „sehr wertvoll, um die Arbeit der Franziskaner im armen Norden Brasiliens zu unterstützen.“

In dem Schreiben heißt es weiter: „Kindern den Bildungszugang zu ermöglichen, ist in der heutigen Zeit

in den Entwicklungs- und Schwellenländern nicht selbstverständlich. Gerade den Kindern, die aus schwierigen Lebenslagen kommen, ist es unabdingbar, zu helfen. Durch Bildung sind die Kinder später besser gewappnet, nachhaltig den Armutskreislauf zu durchbrechen, in dem ihre Familien seit Generatio-

nen gefangen sind.“ Daher sei man, so Bruder Augustinus Diekmann, auf Unterstützung für die Schulprojekte angewiesen, denn „ohne Ihre tatkräftige und treue Hilfe hätten viele Familien ihren Kindern eine Schulbildung – und so die Chance auf eine bessere Zukunft – nicht geben können.“



Bevor sie
men am
schmeck
sitzender
und Geo
nungen v
Ehrenmit

Preis

HÖINGE
belegte
druck
konzern
Samsta
Schütze
schritt,
über d
erziehu
sen für
len lässt
te mit
gnole“
Die ang
tin war
vom bü



Johanna
bergeig

Ein 3
de am
Kaufha
Supern
nem La
Als der
tigen a
auf de